

Christian Reith neuer Vorsitzender der CDU

Hundert Prozent Zustimmung für 30-jährigen Anwalt / Horst Sassenberg tritt nach mehr als 16 Jahren ab

Ob es nun 16 Jahre waren oder 18, das wusste Horst Sassenberg am Ende selbst nicht mehr genau. „Eine ganz schön lange Zeit jedenfalls“, so bilanzierte er am Montagabend, hat er an der Spitze des CDU-Stadtverbandes Obernkirchen gestanden. Jetzt zieht sich Sassenberg aus der Vorstandsarbeit zurück. Ein Jüngerer übernimmt das Ruder: Christian Reith (30) ist von der Mitgliederversammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt worden.

Obernkirchen. Erst seit Jahresbeginn lebt der neue CDU-Chef mit seiner Frau und den beiden Kindern in Obernkirchen. Es war der Beruf, der ihn nach Schaumburg führte: Der 30-Jährige ist Rechtsanwalt in der Kanzlei Wittum. Gebürtig stammt Reith aus Rotenburg-Wümme. In Greifswald studierte er Jura, im Sauerland absolvierte er sein Rechtsreferendariat. Politisch aktiv war Reith bereits als Schüler in der Jungen Union (JU) – und kurz nach seinem Umzug in die Bergstadt arbeitete er bereits aktiv im Wahlkampf der CDU mit.

„Die Partei muss und kann stärker werden“, bewertete Reith in seiner Vorstellung die traditionell schwache Position der CDU in Obernkirchen als „reizvolle Vorlage“. Er formulierte ehrgeizige Ziele: Die 100-Mitglieder-Marke will er in absehbarer Zeit knacken, einen JU-Stadtverband gründen und das „Wir-Gefühl“ innerhalb der CDU stärken. Dazu soll den Mitgliedern künftig mehr geboten werden. Exkursionen, Mehrtagesfahrten, Diskussionsveranstaltungen und gesellige Abende will Reith organisieren. „Man kann richtig was erleben mit der Partei, das muss nicht immer nur politisch sein.“ Erste Aktion in diesem Zusammenhang ist ein Fischbrötchen-Stand auf dem Adventsmarkt. Inhaltlich will Reith, der für den Stadtrat kandidiert hatte, als frisch Zugezogener aber ohne Erfolg geblieben war, vor allem die Arbeit des Stadtrats kontrollieren. „Die CDU ordnet sich im Rat dem Wohl der Stadt unter“, deutete Reith an, dass der Stadtverband ein Auge auf die Durchsetzung christdemokratischer Vorstellungen haben werde. „Und da werden wir sicherlich nicht die Samthandschuhe anziehen.“

Des Rückhaltes seiner Partei kann sich Reith dabei sicher sein: Mit 30 Stimmen erreichte er 100 Prozent Zustimmung bei der Mitgliederversammlung. Seine beiden Stellvertreter Beate Krantz und Martin Schulze-Elvert fuhren mit je 25 Stimmen ebenfalls solide Ergebnisse ein.

„Ich weiß, dass alles in guten Händen ist.“ Mit diesen Worten verabschiedete sich Sassenberg nach nahezu 25 Jahren aus der Vorstandsarbeit. „Relativ unbelastet“ sei sein Entschluss, nicht wieder zu kandidieren, bereits früh gefallen: „Wir haben viele frische Gesichter. Der neue Vorstand wird bis zur nächsten Wahl Akzente setzen.“ Für den alten Vorstand bedankte sich Beate Krantz bei Sassenberg für dessen jahrelanges Engagement: „Du warst immer für Deine Partei da.“

In seinem ausführlichen Rückblick auf Wahlkampf und Wahlergebnisse zollte Sassenberg insbesondere dem Bürgermeisterkandidaten Martin Schulze-Elvert Respekt. „Du hast in einem intensiven und kräftezehrenden Wahlkampf Großes geleistet“, bedankte sich Sassenberg ausdrücklich. Mit 38,1 Prozent und einem Zuwachs von 3,8 Prozentpunkten stehe die Obernkirchener CDU mittlerweile besser da als in den traditionell stärkeren Städten Rinteln, Bad Nenndorf und Bückeburg. „Mit einem Ergebnis, das so aussieht, trete ich gerne ab.“

Den neu gewählten Delegierten für den heute stattfindenden CDU-Kreisparteitag gab Sassenberg eine klare Wahlempfehlung mit auf den Weg. „Ich kann Sie nur bitten, Stephan Walter zu unterstützen“, machte Sassenberg aus seinen Präferenzen für die umkämpfte Position des Vize-Vorsitzenden keinen Hehl. Auch die Kandidatur des Bückeburgers Christopher Wuttke sei unterstützenswert. Der Stadtverband Obernkirchen schlage Martin Schulze-Elvert für ein Vorstandsamt vor. „Es wäre schön, wenn wir ein stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand hätten.“

Die Gewählten

Vorsitzender: Christian Reith; Stellvertreter: Beate Krantz und Martin Schulze-Elvert; Schriftführerin: Heike Schaper; Schatzmeister: Peter Möller; Beisitzer: Heinrich Struckmeier, Elena Bachmann, Peter Rudolf, Ali Tahtah und Ernst Wömpner; Kassenprüfer: Dirk Rodenbeck.

Ortsteilvertreter Gelldorf: Heinz Eggemann; Ortsteilvertreter Krainhagen: Wolfgang Schmidt; Ortsteilvertreter Vehlen: Horst Sassenberg.

Delegierte für den Kreisparteiausschuss: Christian Reith und Horst Sassenberg.

Delegierte für den Kreisparteitag: Christian Reith, Christian Lucks, Martin Schulze-Elvert, Dirk Rodenbeck, Horst Sassenberg, Peter Rudolf, Elena Bachmann, Wolfgang Schmidt, Ali Tahtah. Ersatzdelegierte: Dietrich Dombrowa, Linda Henke, Ernst Wömpner. crs